

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0192/2020/IV

Datum:
02.10.2020

Federführung:
Dezernat V, Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Beteiligung:

Betreff:

**Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen
Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH
- Regelmäßige Berichterstattung**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Kenntnis genommen: | Handzeichen: |
|-------------------------------------|-----------------|-------------|--------------------------|--------------|
| Stadtentwicklungs- und Bauausschuss | 13.10.2020 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Zusammenfassung der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

| Bezeichnung: | Betrag in Euro: |
|---------------------------------|-----------------|
| Ausgaben / Gesamtkosten: | |
| • keine | |
| | |
| Einnahmen: | |
| • keine | |
| | |
| Finanzierung: | |
| • Keine | |
| | |
| Folgekosten: | |
| • keine | |
| | |

Zusammenfassung der Begründung:

Die Geschäftsführung berichtet über die Aktivitäten der Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH.

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 13.11.2014 beschlossen, dass die Geschäftsführung der Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA) in halbjährlichem Abstand jeweils wechselnd im Ausschuss für Bildung und Kultur (neu ab 01.10.2020: Ausschuss für Kultur und Bildung), im Bau- und Umweltausschuss (neu ab 01.10.2020: Stadtentwicklungs- und Bauausschuss) sowie im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss (neu ab 01.10.2020: Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität) über die Aktivitäten der IBA berichten soll (Drucksache 0134/2014/IV).

Geschäftsführer Prof. Braum wird in der Sitzung den zehnten Bericht über die Arbeit der IBA vorstellen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|--------------------------|-------------------|--|
| QU2 | + | Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen |
| QU3 | + | Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern |
| QU6 | + | Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten |
| QU7 | + | Partnerschaft mit der Universität ausbauen |
| SL1 | + | Einzigartigkeit von Stadt- und Landschaftsraum sowie historisches Erbe der Stadt(teile) bewahren |
| SL2 | + | Erhaltenswerte kleinräumige städtebauliche Qualitäten respektieren |
| | | Begründung: Mit der Internationalen Bauausstellung (IBA) wird ein zentrales Ziel des Stadtentwicklungsplans umgesetzt und in den Focus genommen. Die IBA beabsichtigt für einen Zeitraum von zehn Jahren eine Art „Ausnahmestandard“ im Verhältnis zur gängigen Praxis und gleichzeitig eine inhaltliche Konzentration auf besondere Potenziale Heidelbergs. Die Geschäftsführung wird diesen stadtesellschaftlichen Prozess aktivieren und qualifizieren. |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß

Anlagen zur Drucksache:

| Nummer: | Bezeichnung |
|---------|--------------------------|
| 01 | IBA Bericht Oktober 2020 |
| 02 | IBA Präsentation SEBA |

(VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)